

Johannes M. Köhler – Fraktionsvorsitzender  
[Johannes.koehler@afdbayern.de](mailto:Johannes.koehler@afdbayern.de)  
Jörg Huber - Stellv. Fraktionsvorsitzender  
[Joerg.Huber@afdbayern.de](mailto:Joerg.Huber@afdbayern.de)  
Andreas Haas  
[Haas.Andreas@afdbayern.de](mailto:Haas.Andreas@afdbayern.de)  
Alexander Köplin  
[Alexander.Koeplin@afdbayern.de](mailto:Alexander.Koeplin@afdbayern.de)  
Beatric Köplin  
[Beatric.Koeplin@afdbayern.de](mailto:Beatric.Koeplin@afdbayern.de)  
Alexander Andes  
[alexander.andes@afdbayern.de](mailto:alexander.andes@afdbayern.de)

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90762 Fürth



Fürth, 20.05.26

**Prüfung eines kommunalen Fördermodells „Führerschein-Stipendium für Auszubildende“ zur Stärkung des Ausbildungsstandortes Fürth (Ansprechpartner Beatric Köplin)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
wir stellen folgende

**Anfrage**

Die aktuelle Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt im Stadtgebiet Fürth zeigt weiterhin deutliche Herausforderungen bei der Besetzung offener Ausbildungsstellen.

Nach Angaben der Agentur für Arbeit Fürth waren im Juni 2025 von 575 gemeldeten Ausbildungsstellen noch 254 unbesetzt. Gleichzeitig galten 332 Bewerber als unversorgt.

Diese Zahlen verdeutlichen, dass trotz vorhandener Ausbildungsangebote vielfach praktische Zugangshürden bestehen.

Gerade in handwerklichen, technischen, sozialen oder logistischen Ausbildungsberufen stellt die Mobilität junger Menschen häufig einen entscheidenden Faktor dar.

Der Besitz eines PKW-Führerscheins kann hierbei den Zugang zu Ausbildungsstellen erheblich erleichtern und zugleich die Einsatzmöglichkeiten während der Ausbildung verbessern.

Vor diesem Hintergrund wird angeregt, die Einführung eines kommunalen Fördermodells beziehungsweise „Führerschein-Stipendiums für Auszubildende“ zu prüfen.

Dabei könnte ein gemeinschaftlich getragenes Finanzierungsmodell entwickelt werden, bestehend aus einem **städtischen Förderfonds, freiwilligen Beiträgen aus der regionalen Wirtschaft, einer Beteiligung städtischer beziehungsweise kommunaler Arbeitgeber**, sowie **ergänzenden Förder- oder Kreditinstrumenten, etwa über Programme der KfW oder vergleichbare Finanzierungspartner**.

### Begründung

Ziel könnte es sein, Auszubildenden oder Ausbildungsplatzsuchenden unter bestimmten Voraussetzungen eine teilweise oder vollständige Unterstützung beim Erwerb des PKW-Führerscheins zu ermöglichen.

Insbesondere größere Ausbildungsbetriebe im Stadtgebiet Fürth könnten in ein solches Modell eingebunden werden.

Wir wollen die Attraktivität von Ausbildungsplätzen steigern und Ausbildungsabbrüche reduzieren. Gleichzeitig wollen wir die Erreichbarkeit von Arbeitsstätten verbessern und dem zunehmenden Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken.

Es wird daher angeregt zu prüfen:

1. ob ein kommunales Fördermodell „Führerschein-Stipendium“ grundsätzlich realisierbar wäre,
2. welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten über öffentliche Förderbanken, kommunale Mittel und private Beteiligungen bestehen,
3. welche Unternehmen und städtischen Beteiligungen als Kooperationspartner gewonnen werden könnten,
4. und welche Zielgruppen beziehungsweise Ausbildungsbereiche prioritär berücksichtigt werden sollten.

Wir bedanken uns für Ihre Mühe im Voraus und verbleiben,

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Huber



Beatrix Köplin



Alexander Köplin



Die Alternative für Deutschland im Fürther Stadtrat!